

Liebe Eltern,  
liebe Schüler\*innen,  
liebe Lehrkräfte,

11.02.2021

wie Sie dem Brief des Kultusministers entnehmen können, verbleiben die weiterführenden Schulen in Niedersachsen im Februar vorerst bis auf die Abschlussklassen (bei uns Jahrgang 13) im Szenario C. Sollten die Inzidenzwerte weiter sinken, werden die Schulen im März weiter geöffnet und das Wechselmodell wird auf weitere Schuljahrgänge ausgedehnt. Bei zunehmender Verbesserung der Lage und weiter sinkenden Werten erfolgt dann im April die Umstellung auf den Stufenplan, der bei schwachem Infektionsgeschehen so viel Präsenzunterricht wie möglich erlaubt und bei erhöhtem Infektionsgeschehen konsequente Einschnitte automatisch vorsieht. Sobald der Stufenplan des Landes Niedersachsen veröffentlicht ist, werden wir Ihnen diesen zusammen mit einem aktualisierten Hygieneplan unserer Schule zukommen lassen.

In den kommenden zwei Wochen findet der Unterricht weiterhin online per Messenger und in Ausnahmefällen per Videokonferenz statt. Hierfür möchten wir Sie nochmals an einige Punkte erinnern:

1. Es besteht weiterhin Schulpflicht. Die Schüler\*innen sind verpflichtet, am Onlineunterricht pünktlich und regelmäßig teilzunehmen. Schnee räumen, Urlaub etc. sind keine Gründe für ein Fernbleiben vom Unterricht.
2. Der Onlineunterricht wird bewertet und fließt somit in die Endjahresnote ein.
3. Der Messenger wird nur zu unterrichtlichen Zwecken als Kommunikationsmittel genutzt. Außerunterrichtliche Themen besprechen Sie bitte telefonisch oder per Mail.

In der Zeit vom 15.02.2021 bis 26.02.2021 bieten wir für die Jahrgänge 5 und 6 in besonderen Fällen wieder eine Notbetreuung an. Sollten Sie diese in Anspruch nehmen, reichen Sie bitte das beigefügte Formular bis zum 12.02.2021 bei der Klassenleitung ein. Eine Bescheinigung der Arbeitsstätte, dass Sie Anspruch auf eine Notbetreuung haben, können Sie bis zum 17.02.2021 nachreichen.

Für die Sekundarstufe II haben wir bereits Informationen zu den Klausuren im aktuellen Halbjahr erhalten. In den Jahrgängen 12 und 13 werden Klausuren ausschließlich in den Prüfungsfächern geschrieben. Alleinige Grundlage der Leistungsbewertung in den weiteren Kursen zum Ende des Schulhalbjahres bildet die Mitarbeit im Unterricht. Die Note setzt sich aus mündlichen (Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate u. a.) und schriftlichen Beiträgen (kurze Tests von weniger als einer halben Unterrichtsstunde Dauer, Datensammlungen, Protokolle u. a.) sowie experimentellen, gestalterischen und praktischen Leistungen zusammen, die im Präsenz-, im Distanzunterricht oder als Hausarbeit erbracht werden. Über die Anzahl der



schriftlichen Leistungen in Jahrgang 11 entscheiden die Fachkonferenzen. Die Fachlehrkräfte setzen die Schüler\*innen rechtzeitig darüber in Kenntnis.

Bezüglich Klassenarbeiten in der Sekundarstufe liegen uns bislang keine aktuellen Vorgaben des Ministeriums vor. Sie werden rechtzeitig über das Verfahren an unserer Schule informiert, sobald wir diese Vorgaben erhalten haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Christian Sondern